



Online-Seminar

Kostenteilungsgemeinschaften bei interkommunaler Zusammenarbeit

am 19. März 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Referierende

StB Maik Gohlke, Rödl & Partner GmbH, Köln

RA StB Marcel Reinke, Rödl & Partner, Nürnberg

Der Seminarinhalt im Überblick

Kommunen und öffentliche Einrichtungen stehen vor großen Herausforderungen. Knappe Kassen, Haushaltssicherungskonzepte, Personalengpässe u.a. zwingen zu einem ressourcenschonenden Umgang.

Durch Einführung von § 2b UStG und die restriktive Auslegung der Finanzverwaltung bei Kooperationen, drohten diese vermehrt mit Umsatzsteuer belastet zu werden. Mit der Vorschrift des § 4 Nr. 29 UStG wurde eine Steuerbefreiung für Kostenteilungsgemeinschaften nach Artikel 132 Abs. 1 Buchstabe f MwStSystRL fast wortgleich in nationales Recht umgesetzt. Befreit sind Leistungen von selbständigen Personenzusammenschlüssen an ihre Mitglieder, wenn die Mitglieder diese Leistungen unmittelbar zur Ausübung von Tätigkeiten verwenden, die dem Gemeinwohl dienen. Voraussetzung ist zudem, dass der Zusammenschluss von seinen Mitgliedern "lediglich die genaue Erstattung des jeweiligen Anteils an den gemeinsamen Kosten" fordert und dass mit der Steuerbefreiung keine Wettbewerbsverzerrung einhergeht. Das klingt ein wenig nach dem Sinn und Zweck des § 2b Abs. 3 Nr. 2 UStG. Im kommunalen Bereich kommt eine Anwendung des § 4 Nr. 29 UStG damit grundsätzlich in Betracht.

Erleben Kooperationen eine Renaissance?

Ziele des Online-Seminars

Kostendruck und politische Erwägungen führen oft zu Entscheidungen, ohne die steuerlichen Fallstricke und Möglichkeiten bewusst zu kennen. Im Online-Seminar wird auf die spezifischen Voraussetzungen und die Unterschiede zwischen § 4 Nr. 29 UStG und § 2b Abs. 3 Nr. 2 UStG eingegangen. Praxisbeispiele und mögliche Argumentationen weisen auf die Bedeutung der Vorschrift im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit hin.

Spezifische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, können aber für ein vertieftes Verständnis hilfreich sein.



Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich an Mitarbeiter in Leitungsfunktionen und in den Rechtsabteilungen, die sich mit Kooperationen befassen und einen Überblick über die steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten verschaffen wollen.

Weiterhin wendet sich die Veranstaltung an Steuerberater und Abschluss-/Rechnungsprüfer, die mit diesen besonderen Fragestellungen beschäftigt sind.

Termin und Veranstaltungsnummer

Donnerstag, 19. März 2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr - Nr. 20260319

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen wird kompakt in 120 Minuten „nur“ Wissen vermittelt - kompetent und effektiv!

Seminarinhalt

- Einführung und Hintergründe
- Kostenteilungsgemeinschaft und/oder Kooperation
- „Wettbewerb ist nicht gleich Wettbewerb“
- Unternehmereigenschaft vs. Steuerbefreiung
- Anwendungsfälle in der Praxis

Während des Online-Seminars können Sie über Ihr Mikrofon und schriftlich über das Chat-Feld Fragen an die Referierenden richten. Die Referierenden beantworten im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit.

Auch im Anschluss sind [StB Maik Gohlke](#) und [RA Marcel Reinke](#) über ihre Autorenprofile auf unserer Website erreichbar.



Verwaltung und Organisation

Seminargebühren und Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für das Online-Seminar beträgt 225,00 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Vertreter der öffentlichen Hand erhalten einen Preisnachlass von 20%.

Die Weitergabe der Unterlagen und des Zugangslinks an Personen, die nicht zum Seminar angemeldet sind, ist unzulässig.

Bei einer **Stornierung** - die bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen erfolgt - fallen keine Seminargebühren an. Nach dem Bereitstellen der Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme am Online-Seminar genügt ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder - besonders komfortabel - ein Headset.

Informationen zum Ablauf finden Sie unter [diesem Link](#). Umfangreiche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums sind in der [Einführung in die Benutzung des virtuellen Seminarraums](#) beschrieben.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich - wenn möglich sieben Tage vor Seminarbeginn - schriftlich zum Online-Seminar an. Am einfachsten über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website oder per E-Mail bzw. Fax. Bei Anmeldung über unsere Website erhalten Sie automatisch eine Bestätigung, dass Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist. Die verbindliche Anmeldebestätigung bekommen Sie in der Regel einen Tag später.

Mit der Anmeldung wird den [Teilnahmebedingungen](#) - die auf der Website des Verlags veröffentlicht sind - zugestimmt.

Seminarunterlagen

Jedem **angemeldeten Teilnehmer** stehen kurz vor Beginn des Online-Seminars die Seminarunterlagen im PDF-Format zur Verfügung. Den Link zum Download und die Zugangsdaten für den virtuellen Seminarraum erhalten Sie von uns per E-Mail. Die Weitergabe ist nicht zulässig.

Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme am Online-Seminar.



Wurde die Veranstaltung von mehreren Teilnehmern verfolgt - was beispielsweise über einen Beamer mit Leinwand gut möglich und zulässig ist - kann die Bestätigung allerdings aus administrativen Gründen nur auf den **angemeldeten Teilnehmer** ausgestellt werden.

Noch Fragen?

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn noch Fragen offen sind:

Telefon: 089 235050 - 82

Telefax: 089 235050 - 89

E-Mail: seminare@vkw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!